

## THEMA

# Die Sowjetunion als Vormacht in Osteuropa

## LERNZIELE

Erkennen, welche Ziele die Siegermächte (insbesondere USA und Sowjetunion) nach dem Krieg in Europa verfolgen.

Erkennen, dass die Sowjetunion ihre Macht in Osteuropa ausdehnt, indem sie von Moskau abhängige, kommunistische Satellitenstaaten errichtet.

Bewusst machen, dass es aufgrund dieser politischen Entwicklung zu Aufständen gegen die Sowjetunion kam.

Die Bedeutung der Atlantik-Charta für die Entstehung des Ost-West-Konflikts erkennen.

## ARBEITSMITTEL / MEDIEN / LITERATURHINWEISE

Folie 1 (Atlantik-Charta), 2 Informationsblätter, 1 Arbeitsblatt

**Zusatz:** 10 08761 „Weltpolitik nach 1945“ (36 B)  
32 00530 „Flüchtlingsnot an der Zonengrenze 1948“

## TAFELBILD / FOLIEN

### **Grundsätze der Atlantik-Charta vom 14. August 1941 (Übereinkunft zwischen Churchill und Roosevelt):**

1. England und die Vereinigten Staaten von Amerika streben keinerlei Gebietserweiterungen und auch keine sonstigen Gewinne an.
2. Sie wünschen keine territorialen Veränderungen, die nicht mit den frei geäußerten Wünschen der betroffenen Völker übereinstimmen.
3. Sie respektieren das Recht sämtlicher Völker, die Regierungsform, unter der sie leben wollen, selber zu wählen. Sie wünschen, dass alle die Völker, die mit Gewalt ihrer Souveränitäts- und Selbstbestimmungsrechte beraubt worden sind, diese Rechte zurückerhalten.
4. Sie werden sich bemühen, dass alle Staaten, ob groß oder klein, ob Sieger oder Besiegte, unter gleichen Bedingungen Zutritt erhalten zu den Märkten und Rohstoffen der Welt, die für ihren wirtschaftlichen Wohlstand nötig sind.
8. Sie sind der Meinung, dass sämtliche Völker der Welt dahin kommen müssen, auf die Anwendung von Gewalt zu verzichten.

I. **Hinführung:**

Folie 1 (Auszug aus der Atlantik-Charta)

Zielangabe

TA: **Welche Ziele verfolgten die Siegermächte nach dem Krieg in Europa?**

II. **Erarbeitung:**

Info-Blätter 1 und 2/AA/EA/PA

1. Welche Ziele verfolgten die Amerikaner?
2. Welche Ziele verfolgte die Sowjetunion?
3. Wo und wann kam es zu Aufständen gegen die Sowjetunion?

Auswertung/LSG

- zu 1.: Die amerikanische Regierung setzte sich für die Selbstbestimmung der Völker ein (Demokratie).
- zu 2.: Die Sowjetunion verfolgte als Ziel die politische Umgestaltung der Länder in ihrem Einflussgebiet mit der Absicht, jeweils einen kommunistischen Staat zu schaffen.
- zu 3.: Deutsche Demokratische Republik 1953  
Polen 1956  
Ungarn 1956  
Tschechoslowakei 1968

III. **Vertiefung:**

Impuls

L: Einige Dinge hatten die Aufstände in Polen, in Ungarn und in der Tschechoslowakei gemeinsam.

S: Forderung nach wirtschaftlichen Reformen, nach demokratischen Reformen, nach einer Umgestaltung der Gesellschaft und des Staatesystems ...

Impuls

L: Das Ergebnis war jedoch auch im Wesentlichen gleich.

S: Die Sowjetunion schlug die Aufstände nieder ...

IV. **Sicherung:**

Eintrag AB

V. **Ausweitung:**

Rückgriff auf Einstieg (Atlantik-Charta)

S: Aufgrund der unterschiedlichen Friedensziele der beiden Weltmächte ist absehbar, dass es zu einer Konfrontation zwischen den USA und der Sowjetunion in Europa kommen wird.

Info-Blatt 2

## Die Sowjetunion dehnt ihre Macht aus

In der Frage der Nachkriegsordnung für die osteuropäischen Staaten, besonders für Polen, setzte sich die amerikanische Regierung für die **Selbstbestimmung der Völker** ein. Die Sowjetunion aber betrachtete Osteuropa als ihr Einflussgebiet.

**Beispiel Polen:** Während des Krieges bildete sich in London eine Exilregierung. Aber nicht sie, sondern eine Gruppe von ehemaligen Widerstandskämpfern erhält von der UdSSR die Regierungsgewalt.

Die sozialistische Umgestaltung des Landes beginnt mit der Verstaatlichung der Bergwerke und Industriebetriebe. 1946 wird im Rahmen einer Bodenreform eine Enteignung landwirtschaftlicher Betriebe über 50 Hektar durchgeführt und dieses Land an Landarbeiter und Kleinbauern verteilt.

Im Jahr 1948 wurde die Sozialdemokratische Partei mit der Kommunistischen Partei verschmolzen und alle anderen Parteien verboten. Polen wurde auf diese Weise eine **von Moskau abhängige** und von einer kommunistischen Einheitspartei beherrschte **Volksdemokratie**.

Auf ähnliche Weise festigt die Sowjetunion ihren Führungsanspruch in **Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien** und der **Tschechoslowakei**. Sie müssen sich Moskau völlig unterwerfen und werden zu Satellitenstaaten der Sowjetunion. Albanien bricht 1961 mit der UdSSR und schließt sich China an.

Nur **Jugoslawien**, das sich unter der Führung des „Partisanengenerals“ **Tito** aus eigener Kraft befreit hatte, widersetzte sich erfolgreich der sowjetischen Einmischung. Dort entstand ein unabhängiger kommunistischer Staat.

## Aufstände gegen die Sowjetunion

Große Teile der Bevölkerung der Satellitenstaaten waren mit ihrer Lage unzufrieden. Sie hatten ihre Unabhängigkeit verloren und mussten den Anweisungen Stalins gehorchen. Außerdem gab es überall wirtschaftliche Probleme.

1953 starb der sowjetische Führer Stalin, der wegen seiner Gewaltmaßnahmen gefürchtet war. Sein Nachfolger Chruschtschow prangert die Verbrechen des Stalinregimes an und fordert die Abkehr von dem bisherigen Personenkult.

Nun hofften einige Satellitenstaaten, sich aus der Abhängigkeit von der UdSSR lösen zu können. In den folgenden Jahren ereigneten sich Demonstrationen und Aufstände.

Am 17. Juni 1953 kam es in **Deutschland** in der Sowjetzone zur ersten Erhebung.

1956 entsteht aus einem Streik und Protestmarsch der Kohlearbeiter gegen die hohen Arbeitsnormen und Lebenshaltungskosten eine Aufstandsbewegung in **Polen**. Soldaten gingen daraufhin gegen die Aufständischen vor und es gab zahlreiche Tote.

Im selben Jahr ereignete sich auch in **Ungarn** ein Volksaufstand. Die Bevölkerung forderte wirtschaftliche und demokratische Reformen sowie freie Wahlen. Ungarische Polizei und Armee unterstützten die Proteste. Die Sowjetunion zeigte zunächst Bereitschaft, auf die Forderungen einzugehen. Als die neu gebildete Regierung sich allerdings von Moskau lossagen und die Neutralität Ungarns erklären wollte, gab die UdSSR ihren Truppen den Befehl einzugreifen. Russische Panzer rollten durch die ungarische Hauptstadt Budapest und blutige Straßenkämpfe setzten ein. In kurzer Zeit war der Aufstand blutig niedergeschlagen. Vergeblich warteten die Ungarn auf Hilfe vom Westen.



## Die Sowjetunion dehnt ihre Macht in Europa aus



Satellitenstaaten der Sowjetunion, Errichtung von Volksdemokratien nach 1945

Satellitenstaat der Sowjetunion	Jahr der kommunistischen Machtübernahme	Aufstand im Jahr	Forderungen
<i>Polen</i>	<i>1948</i>	<i>1956</i>	<i>Senkung der hohen Arbeitsnormen u. Lebenshaltungskosten</i>
<i>Ungarn</i>	<i>1948</i>	<i>1956</i>	<i>Wirtschaftliche und demokratische Reformen</i>
<i>Rumänien</i>	<i>1948</i>		
<i>Bulgarien</i>	<i>1948</i>		
<i>Albanien</i>	<i>1948</i>		
<i>Tschechoslowakei (CSSR)</i>	<i>1948</i>	<i>1968</i>	<i>Wirtschaftliche und demokratische Reformen</i>
<i>Deutsche Demokratische Republik (DDR)</i>	<i>1949</i>	<i>1953</i>	<i>Senkung der Arbeitsnormen Wirtschaftliche und demokratische Reformen</i>